

Sommerferiencamp! Mein Alptraum beginnt!

Von Ashanti

Kapitel 20: Struggling

Da liegen wir also. Sasuke, ich, und die 8-einhalb große Mauer, die ich aus panischer Angst zwischen uns hochgezogen habe. ...Ok nein. Wir liegen nur da, im Gras. Und gucken uns an. Ohne Mauer. Und Angucken? Eher starren. Ja. Ja, ich würde sagen ich starre. Auch wenn gerade erst eine dreiviertel Stunde vergangen sein mochte, kommt es mir vor als liegen wir hier schon zwei Jahre, und warten, dass mal was passiert. Was soll ich tun?! Er hat mich doch auf die Schulter geworfen und ist mit mir weg! Das ist Entführung!! Naruto-napping!!! "...Naruto, Baby" "... Ich weiß nicht, ob das eine deiner schmutzigen Vorlieben ist, die ich im Laufe unseres Beisammen-seins noch kennenlernen werde, aber...Würde es dir etwas ausmachen eventuell damit aufzuhören mich mit einem Stock zu pieksen? Es schmerzt nach einer halben Stunde dann doch etwas" Lustlos nehme ich den Stock wieder weg und an mich ehe ich abwesend nicke, ich habe nicht mal wirklich gehoert, was er genau gesagt hat. "Klar...Kein Ding.....HEH?! S-Schmutzige Vorlieben?!" Völlig aus meinen Gedanken aufschreckend gucke ich ihn entgeistert an. Sasuke lacht, und alles ist irgendwie echt seltsam und komisch. In meinem Bauch fühlt es sich komisch an, und Sasuke ist komisch, und alles ist sowieso komisch. Seltsam und komisch! Als er mit Lachen fertig ist, grinst er mich so erwartungsvoll an, dass ich Angst kriege, dass er mich gleich auffrisst. "Wieso hast du mich eigentlich mit dem Stock so verstümmelt" Ein wenig aufgebracht schnaufe ich. "Ich hab dich doch gar nicht verstümmelt!...Ich muss doch überprüfen ob du echt Sasuke bist, und nicht irgendeine schleimige Masse, die irgendeiner Alien-Schimmelkultur angehört, und sich der Form des Menschen anpassen kann, den sie gefressen hat" Mit grossen Augen blickt er mir knapp eine Sekunde lang fassungslos ins Gesicht, ehe er den Kopf schüttelt und unsicher lacht. "...Warst du.....schon immer so lustig?" Häh? Meint der das ernst? Jetzt ohne Mist und so? "Na du bist der Richtige, um das zu sagen, Herr von Bärenflüsterer!" "Ehm...wollen wir ein Eis essen gehen?" Nun ganz aus der Bahn geworfen kriege ich nur noch ein überfordertes Stirnrunzeln hin, ehe ich dannq ja sage. Er sieht übrigens genauso überfordert aus wie meine Wenigkeit. Yay! Partnerlook! "Heißt...Solange du das Eis nicht wieder aus Itachis Hütte klaust.." Ein lautes Prusten entweicht Sasuke, und ich höre ihn etwas Unverständliches murmeln, das sich verdächtig nach seinem eigenen Namen anhört, ehe er sich flink aufrichtet, und mir seine - wie immer in einen fingerlosen Handschuh gekleidete - Hand entgegen streckt, und mich lieb anlächelt. "Nein, nein. Das Eis wird gekauft, keine Sorge." Keine Sorge, keine Sorge..das sagen doch immer alle Monster, und bevor man sich versieht wird man einen riesigen, roten,

stinkenden mit Zähnen verzierten Darmtrakt entlang gesogen und verdaut! Oder der nächste Bär lauert schon... Schmollend greife ich nach Sasukes Hand und lasse mich trotz Todesgefahr mitziehen. Immerhin hab ich mir ja erst vor kurzem eingestanden, dass ich ihn...ll...llll.....mag. Und er hat auch gesagt er l.....er hat mich Baby genannt...Lassen wir das lieber. Ich verstehe immer noch nicht was hier los ist. Die Sonne scheint mit warmen Strahlen auf das Camp hinab, und ich bemerke erst jetzt was für ein schöner Tag heute ist. Bei meinem klitzekleinen, winzigen Gefühlsausbruch vorhin ist mir das gar nicht aufgefallen. Immerhin war ich zu beschäftigt damit gewesen, Shizune Angst zu machen. Dass meine Mutter trotz einfachen Auflegens und meiner Panik nicht wieder angerufen hat, ist auch ein wenig fragwürdig und besorgniserregend. Den ganzen restlichen Nachmittag sitzen wir noch gemeinsam am See, an dem wir sonst immer sitzen. Der Wind weht über das Wasser, Grillen ziehen. Wir schweigen uns an. Eigentlich dürfte das ja jetzt echt nix neues mehr sein. Es ist doch wirklich genauso wie am Anfang. Aber...Seit ich weiß, dass Sasuke reden kann, ist es irgendwie doch komisch. Seufzend beiße ich ein Stück der Schokolade von meinem Eisstiel ab, und gucke aufs Wasser. Jetzt habe ich also ganz auf einmal was ich wollte. Sasuke ist aus dem Nichts gekommen, hat meiner Mutter einfach ins Gesicht aufgelegt, und hat mich mit Worten entführt, bei denen jede zweite Tussi dahingeschmolzen wäre. Und ich kann es nicht fassen, dass meine Mutter nicht zurück gerufen hat!! Hexe!! Brummend beiße ich erneut in die Schoko-Ummantelung. Und wisst ihr was das Schlimmste an dieser ganzen verrückten Sache ist? Ich bin nicht glückli- "Na sieh mal einer an, Itachi!" Oh nein. Oooh neeein. Ich höre schon förmlich die langsame, von Geigen gespielte Melodie, die für jeden, der 'der weiße Hai' geguckt hat, den Tod bedeutet, als ich mich umdrehe und dann wie erwartet Kisame entdecke. Mit Itachi. Heul. "Hey Onî-san.", grinst Sasuke provokativ, und ich weiß nicht, ob ich ihn verfluchen soll, oder eher beneiden, weil er im Angesicht seines Todes so cool bleibt. Andererseits war da die Sache mit dem Bär. Wer weiß, vielleicht ist Sasuke einer dieser durchgedrehten Adrenalin-Junkies? Noch bescheuerter und noch provokativer legt er einen Arm um mich. Der Ältere der beiden Uchiha guckt mir undefinierbar ins Gesicht. Schließlich wandert sein Blick zu Sasuke. "...Was tust du hier. Mit ihm." Vor Nervosität schlucke ich einfach nur und bleibe ruhig. Hatte Sasuke also echt die Wahrheit gesagt und sich nur wegen Itachi so von mir distanziert? "Ach Itachi...Du weit ganz genau, wieso ich hier bin." Sasuke grinst amüsiert, und ich werde immer verwirrter. "Ich könnte Naruto doch nie im Stich lassen" Itachi runzelt auf diese Aussage hin nur noch die Stirn, ehe er leise seufzt. "...Kisame, wir gehen." "Was?!" Ziemlich frustriert wirft Sharky Sasukes Bruder einen verständnislosen Blick zu. "Aber Itachi! Guck doch mal wie respektlos dieses Aas mit dir redet! Das kannst du dir doch von so einem nicht gefallen lassen!" "Kisame, ich sagte wir- "Hey! Fischgesicht, wen nennst du hier Aas!" Erschrocken weiten sich meine Augen. SASUKE IST LEBENSMÜDE! Total geschockt kann ich nur noch mitansehen wie Kisame total aggressiv und grinsend auf Sasukes zuläuft. Und Itachi steht da nur und guckt zu! Sag mal sind die hier alle irre?! "...Hehehe...Hast du das gehört Itachi? Wie der kleine Emo-Sasuke auf einmal reden kann, nur weil sein bester Freund dabei ist? Schwuchtel." Sasuke knurrte entzückt. "Genial. Das heißt, du wirst gleich von einer Schwuchtel verprügelt" "Das reicht." Nun schreitet Sasukes Bruder doch ein. Eisig blickt er in unsere Richtung. "Naruto, du verschwindet jetzt sofort in deine Hütte. Und Uchiha, ich weiß nicht was das soll, aber ich bin maßlos enttäuscht von dir. Er hat dir nichts getan." Während bei mir jetzt irgendwie ein kompletter Systemausfall herrscht, weil ich nicht mehr mitkomme, richtet Sasuke sich total angesäuert auf. "Du bist

enttäuscht von mir?! Itachi das ist doch nicht dein Ernst oder, immerhin hat- Bam. Das Geräusch des Schlages ist so widerlich, dass ich kurz meine Augen schließen muss. Es ist nur ein kurzes Knacken, aber es reicht aus, um mir meine nächsten 10 Lebensjahre mit Alpträumen zu füllen. Toll. Es gibt ein dumpfes Geräusch und Sasuke landet mit einem leisen Stöhnen im Gras, hält sich die Hände vors Gesicht. Überall Blut. Sharky hat ihn geschlagen. Einfach so. Total aus der Fassung blicke ich zu Kisame, der grinst, dann zu Itachi, dann wieder zu Sasukes blutender Nase... "Warts ab, das kriegst du noch zurück du Missgeburt..." "Nicht sprechen!", murmele ich schockiert und will irgendwas tun, lege meinen Arm um Sasuke, will ihn stützen. Unsere Aktionen werden von einem lauten "Das reicht!!", gestoppt und wir fahren alle herum. Da steht Orochimaru - heute ist einfach nicht mein Tag - fuchsteufelswild und starrt uns an, als will er, dass wir alle auf der Stelle umkippen. "Was ist hier los?!" "Es war Kisame!!" Schaffe ich endlich mal was Sinnvolles einzubringen. "K-Kisame hat Sasuke geschlagen! Ich hab nichts damit zu tun, ich- "Schuss jetzt!", der Campleiter zischt sauer und guckt zum älteren Uchiha. "Itachi. Was ist hier los?!" Itachi senkt stumm den Kopf. "...Ich habe nicht gut genug aufgepasst. Entschuldigung." Orochimaru atmet genervt aus, und mir wird schlecht. Ich weiß nicht was hier los ist, ich weiß gar nichts mehr! "Uzumaki!" Vor Schreck falle ich beinahe um, richte mich zusammen mit Sasuke auf, welcher noch immer seine verletzte Nase hält. Seine Handschuhe sind in Blut getränkt. Ich kann nicht mehr, mir wird schlecht. "J...Ja?" "Dein Vater hat vor 15 Minuten hier angerufen, du sollst dich sofort melden! Geh, und ruf bei Shizune im Büro an. Sasuke geht jetzt in die Krankenhütte und lässt seine Nase verbinden, und ihr zwei!", er starrt Itachi und Kisame außer sich an vor Wut. "Kommt mit mir in mein Büro." Damit herrscht Stille. Ich fasse es nicht. Was soll das. Ich kann doch nicht... "E-Entschuldigung aber, ich..ich kann dich Sasuke nicht- "Hey." Verwundert sehe ich zum Uchiha, er grinst, aber mir ist gar nicht nach Grinsen zumute. "Es ist ok wirklich. Geh du, und iss was. Beruhig dich. Ruf deinen Dad an. Ich komm klar. Das mit uns beiden ist echt schwierig huh. Ich komm nachher in unsere Hütte, wir reden." Mir schießen Tränen in die Augen. Das ist alles echt zu viel. Alles irre! Ich will nach Hause! Und damit übergebe ich Sasuke an Itachi, gucke alle nochmal völlig verzweifelt an, sehe zu Sasuke und fühle nichts. Soll ich jetzt froh sein? Da ist nichts. Gar nichts. So wie am Anfang. Alles wieder normal. Ich fange an zitternd in Richtung des Camps zurückzurennen, alles normal... Es geht mich nichts an. Ich fühle nichts. Es hat nichts mehr mit mir zu tun. Ich empfinde nichts. Wieso ist da nichts? Ich bin einfach nur fertig mit dieser ganzen Scheiße. Ich muss nach Hause. Ich vermisse meine Eltern. Ich will nicht schwul sein. Ich will das alles echt nicht. Ich kann nicht mehr!

Einige Stunden später

Mittlerweile herrscht tiefste Nacht im Camp. Die Nachricht um die Prügelei zwischen Kisame und Sasuke hat sich nicht wirklich weit verbreitet. Orochimaru hatte es untersagt, davon zu reden. Leise und knarzend öffnet sich die Tür zu einer der Hütten, die etwas weiter abseits liegt. Als Sasuke leise eintritt, brennt noch ein Nachtlicht und als er seinen Blick durch den Raum wandern lässt, blicken Pein und Tobi ihn stumm an. Der Uchiha lacht. "Ihr seid ja wie die Aasgeier. Mir hier so aufzulauern." Der Ältere mit den vielen Piercings mustert den Uchiha erstaunt. "...Echt heftig", murmelt er leise. Tobi nickt zustimmend. "Du siehst ihm zum Verwechseln ähnlich." "Tja" Stolz lässt der jüngste Uchiha sich am Holztisch nieder, blickt zu den beiden auf dem Bett sitzenden. "Also hat Kisame dir wirklich die Nase gebrochen?" Knurrend senkt der Uchiha den

Blick. "Ja...Dieses Anhängsel von Itachi ist die Pest..." "...Nun wie auch immer. Und es ist ganz sicher keinem etwas aufgefallen?" "Nein nein keine Sorge, alles gut. Ich war vorhin bei dem Uzumaki-Kerl. Der hat jetzt erstmal genug, wird also nicht mehr um uns rumstreunen oder sich einmischen. Er meinte, er hat mit seinem Vater gesprochen. Geht wohl bald nach Hause" Tobi nickt stumm, während Pein die Arme hinter dem Kopf verschränkt, und die beiden Uchiha aus grauen Augen anblickt. "Dann ist ja alles easy. Aber irgendwie schade. Naruto war schon ganz witzig." "Witzig?", Sasuke springt entgeistert vom Stuhl auf, näselte wegen dem gebrochenen Organ, im Gips ein wenig. "Naruto ist total seltsam. Junge, Junge...und der scheint echt auf Kerle zu stehen...was wollte mein Cousin nur mit dem..." Seufzend richtet der ältere Uchiha sich nun auch auf, schreitet zum Fenster hinüber. "Es ist nicht von Belang. Es ging nur darum, dass du ihn hinhältst. Was Sasuke von ihm denkt, hat uns nicht zu kümmern. Hauptsache der Junge bleibt fern von Sasuke." "Wie du meinst....Kann ich jetzt aus diesen Sachen raus? Ich halte das nicht mehr aus!" "Ja. Deidara gibt sie morgen deinem Cousin wieder. Du kannst jetzt gehen." Der jüngere Uchiha grinst erleichtert, und entledigt sich seiner störenden Kopfhörer, streicht seine Haare mit der Hand aus dem Gesicht, und scheint es kaum erwarten zu können auch Hose und Shirt bald loszuwerden. "...Endlich. Tut gut wieder ich zu sein. Und jetzt hole ich mir meine Klamotten wieder." Tobi zuckt nur mit den Schultern und Pein lacht, ehe Tobis kleiner Bruder die Hütte verlässt. "...Man, man, man Tobi. Wir dachten ja Itachis Bruder wäre komisch. Aber dein kleiner Bruder ist ja echt die Härte" "Hm...ja. *Izuna* ist etwas...sonderbar, das mag sein. ...Aber er hat seine Pflicht erfüllt."